

tholisch-absolutistischen Partei. Nachdem dieselbe drei Jahre lang mit ihren Restaurationsgedanken experimentirt, den ruhigen geistlichen Fortschritt unterbrochen, die alten Leidenschaften geweckt hatte, erhab die Revolution von neuem ihr Haupt. Zum ersten Male wurde sowohl die Monarchie als der Katholizismus offen und direct angegriffen. Die Künste des Hofs hatten einer consequent radicalen, republikanischen, materialistischen Partei, welche bisher im Versteck geblieben war, zu der Möglichkeit verholfen ihre Fahne vor der Nation zu entfalten.

Die constituirenden Cortes von 1854 bis 1856 hatten in mancher Hinsicht einen noch unerquicklicheren Verlauf als die von 1836; der wieder hervorgetretene Espartero, welcher zusammen mit O'Donnell, dem alten Gegner von 1840, den Thron gedemüthigt hatte, bewies als Vorsitzender des Ministeriums seine politische Unfähigkeit ebenso auffallend wie früher als Regent; die dominirenden Progressisten waren noch immer von derselben unpraktischen Phrasenhaftigkeit, derselben Streitsucht, derselben Zuchtlösigkeit wie 1840 bis 1843. Trotzdem zeigt ein Vergleich dieser Bewegungsjahre mit früheren ähnlichen Epochen einen erfreulichen Fortschritt: das Verhalten der Bevölkerung im Ganzen war sehr viel geordneter, civilisirter, menschlicher. Von der wilden Barbarei, welche während des Bürgerkriegs bei jedem Anlaß hervorbrach, hörte man nur in vereinzelten Fällen; die Menschen waren sehr viel ruhiger, auch sehr viel gesetzlicher geworden. Die Pöbelmassen, welche heute von Demagogen, morgen von Mönchen zu blutigen Unthaten fortgerissen werden können, gab es nicht mehr. Was es bedeutete, daß dieses Volk seit bald zwanzig Jahren der Klosterzucht entrissen, von gewissen Factoren moderner Cultur, wie oberflächlich immer, berührt war, trat in dem Durcheinander innerhalb dieser zwei Jahre doch tröstlich an den Tag. Und als die Revolution im Juli 1856 an ihrer und ihrer Führer Impotenz und unter dem Degen O'Donnells, welcher Espartero als Kriegsminister die Stange gehalten hatte, zusammenbrach, da erlebte das Land doch von ferne nicht eine blutige Revolution wie 1823; der Fanatismus des Würgengels war begraben.

Ohne die unglücklichen Verteilungen des vom Clerus beherrschten Hofs hätte O'Donnell sein verständiges, versöhnliches Regiment unmittelbar nach Besiegung der Revolution behaupten können: wie eifrig auch die Geistlichkeit arbeitete, es gelang ihr nicht im Volke die alten Leidenschaften zu wecken. Da die Königin im October 1856 Narvaez an die Spitze der Geschäfte rief, ihm aber als eigentlichen Vertreter ihrer Gedanken das Haupt der Neukatholiken, Don Candide Noedal, ins Ministerium des Innern schob, stießen die hierarchischen Bestrebungen überall auf so lebhafsten Widerstand, daß die Lebensfähigkeit dieser Regierung schon in Jahresfrist vollkommen erschöpft war. Indem die Moderados sich zu einer Coalition mit dem Clerus herbeilichen, zerstörten sie die